

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung. London, 3. Juni. Die Morgenblätter melden die Regierung...

Leber mussten wieder mehrere Personen wegen christlicher Heuerungen über das Verbrechen verurteilt werden. Es sind dies ein Arbeiter Namens Jacob und eine Frauensperson...

Zweifelhaft sind die Namen, die nicht mit den Listen übereinstimmen: 1. Stahl, vielleicht Stallbaum, 2. Weimann...

Untergang des Panzerschiffes „Großer Kurfürst.“

Von der Mannschaft des „Großen Kurfürst“ wurde nach einem telegraphischen Bericht der Admiralität gemeldet:

- 1. Capt. A. Graf v. Krons, 2. Capt. Kroschütz, 3. Capt. v. Unger, 4. v. v. Krons, 5. v. v. Krons, 6. v. v. Krons...

Zum Attentat.

Der Kaiser hatte gestern noch um 12 Uhr dem Schah von Persien einen Besuch abgeleistet; das zu Ehren desselben angelegte Gala-Diner war natürlich in Wegfall...

Folgende Einzelheiten werden noch zu dem Attentat gemeldet: Die Verwendung des Hotelbesizers Hofmeier wird als sühner, aber nicht als lebensgefährlich bezeichnet.

Als der Staatsanwalt Teschenoff bald nach dem Verhaftwerden des Attentats an dem Orte der That, unter den Umständen Nr. 18, erschien, gab die höchstbringende Menge, welche dem Kaiser in allen feinen Räumen erfüllte und die Truppen...

Der Zugang zu der Wohnung Nobiling's ist politisch bedenklich. Vor dem Hause selbst sammeln sich immer von Neuem große Massen, um den Ort der verhängnisvollen That in Augenschein zu nehmen.

Der Schah von Persien in Berlin.

Der Extrazug, mittelst welchem der König der Könige von Persien nach Berlin geleitet wurde, traf am Sonnabend Abend 11 Uhr 40 Min. am dem Dönhofsplatz in Berlin ein.

Der Schah hat ein Gefolge von etwa 20 Personen bei sich, darunter seine Minister des Aeußeren, der Justiz und des Krieges. Empfangen wurde der Schah am Bahnhofs von dem stellvertretenden Stadt-Commandanten Generalmajor v. Schent, vom Vice-Oberallmeister des Kaisers v. Rauch, vom stellvertretenden Polizeipräsidenten von Berlin, v. Herzberg und dem Polizeidirektor Oberleutnant. Erst nachdem der Extrazug mehrere Minuten auf dem Bahnhofs geblieben hatte, verließ der Schah den Salonswagen. Schwere Gefährde waren auf dem Heron bis in das Empfangszimmer ausgebreitet.

weisen, oben und unten grün geränderten Felde, der in der linken Vorder-Brante einen krummen, verhängten Säbel hält...

Um 12 Uhr 20 Minuten machte der Kaiser und die hier anwesenden königlichen Prinzen, dem Schah ihren Besuch. Dieser ließ sich die hohen Würdenträger des persischen Reiches vorstellen und verabschiedete sich nach ungefähr zehn Minuten von dem Schah.

Unmittelbar darauf machte derselbe in einer zwölpfenhundert Galarouppe mit einem Gefolge und zwei fasslichen Leibwachen auf dem Trittbrett, gefolgt von fünf anderen Hofbeamten mit den acht höflichen Würdenträgern seines Reiches den Gesandtschaft bei dem Kaiser im königlichen Palais, das von einer großen Menschenmenge umlagert war.

Die Voltairisten.

Die Feier ist in der friedlichsten Weise vorübergegangen, und wenn sie auch nur in geschloffenen Räumen abgehalten wurde, war sie doch nicht weniger impopulär und schön. Die Feier war von zwei verschiedenen republikanischen Comités, von dem von Victor Hugo patronirten Ausguss der republikanischen Presse und der Schriftstellergesellschaft im Palais National, und vom Journal „Le Bien public“ unter der Mitwirkung der Pariser Gemeinderäte im Cirque d'Herès veranstaltet.

Von der Mannschaft des „Großen Kurfürst“ werden benannt: 1. Capt.-Vize Uebening, 2. Capt.-Vize Graf v. Schwerin, 3. Unter-Vize J. C. Mac-Lean, 4. Unter-Vize J. C. Fouquet...

Der Dichter begann: Heute sind es hundert Jahre, daß ein Mann farb. Er starb unsterblich.

Er ging von dannen, verflucht von der Vergangenheit, geliebt von der Zukunft. Er war mehr als ein Mensch, er war ein Jahrhundert. Die 84 Jahre, welche dieser Mann gelebt hat, trennen die Monarchie aus ihrem Reichthum von der Revolution in ihrem Entstehen.

Nachdem der Redner nun einige Beispiele von der damaligen Gerechtigkeit gegeben und das Leben und Treiben der lebenden Klassen vor der Revolution geschildert, fuhr er fort: „Voltaire erklärte den Krieg dieser Coalition von sozialen Schändlichkeiten, dieser riesigen und furchtbaren Welt, dem Spie, dem Adel der Finanz, dem herrschenden Nichtsstande, dieser aus Scheitelfeld und aus Fanatismus gemachten Gesellschaft, der sorglos blindev Menge, die allein nahm die Schlacht an. Und was war seine Waffe? Die, welche die Leichtigkeit des Windes und die Macht des Blitzes hat — eine Feder! Mit dieser Waffe hat er gekämpft, mit dieser Waffe hat er gesiegt. Keine Schweren! grüßen wir Voltaire! Er hat den Krieg unternommen des Bedenkens gegen die Materie, den Krieg gegen das alte Geichthum, gegen das alte Dogma, gegen den feuchten Gelehrten, gegen den geistlichen Richter, gegen den römischen Priester — und er hat gesiegt.“





Anfang Juni a. c. verlege ich mein Geschäft nach **Leipzigerstrasse Nr. 85** in das Haus des Herrn **Albert Danneberg**.  
**Aug. Weddy, Papierhandlung.**

**Preschwagen** in verschiedenen Größen und Ausstattungen vorrätig bei  
**A. Schultz, Halle a. S., große Märkerstraße 10.**

**Engl. Velourteppiche!**  
 Auf vielfachen Wunsch habe ich wieder ein schönes Sortiment engl. Filz-, Velour- u. Tapestry-Teppiche angekauft, die ich zu den bekannten ganz enorm billigen Preisen abgebe.  
**Robert Cohn,**  
 gr. Steinstraße 73.

**Chocoladen, Cacao**  
 aus der Fabrik **Jordan & Timäus, Dresden,**  
**Vanille, Vanillin,**  
**Himbeersaft, Citronen-Essenz** empfehlen  
**Helmhold & Co., Leipzigerstraße 109,**  
 der alten Post gegenüber.

**Cohn's**  
**Wäschefabrik u. Leinen-Handlung**  
 Leipzigerstraße 72, I.  
 empfiehlt sein Lager anerkannt guttighender **Oberhemden** in Leinen und Clifton mit lein. u. Clifton-Einfaßen, Stüd mit glatten und gestickten Einfaßen v. Nr. 175 bis an.  
**72, Leipzigerstraße 72.**

Neben meinem **Kulmbacher Bier** wird von heute ab noch **Augsburger helles** verzapft aus der **M. Wahl'schen Brauerei.**  
 Etwas Feineres wurde bis jetzt in Halle nicht getrunken.  
**C. J. Scharre z. Börse.**

**Dr. Loh's**  
**Naturheilstalt „Wilhelmsbad“**  
 in **Cannstatt.**  
 Die steigende Frequenz meines Heil-Anstalt hat mich veranlaßt, dasselbe in das mit den vorzüglichsten Bade-Einrichtungen (sitzendes und stehendes Bad etc.) ausgestattete „Wilhelmsbad“ zu verlegen. Nationelle, auf 20jährige Erfahrung begründete, laut Heilgelehrten durch die besten Erfolge bewährte Behandlung chronischer Krankheiten durch **Steinbacher's** von mir modificirtes Heilsystem. Preise mäßig. — Prospect gratis.  
 März 1878. **Der ärztl. Dirigent: Dr. Loh.**

**Für Tungen-, Luftröhren- u. Unterleibsranke.**  
**Kurort Ober-Salzbrunn** im schlesischen Gebirge.  
 Die Verbindung uneres althergebrachten Oberbrunnens und Nühlbrunnens geschieht während des ganzen Jahres und durch jede Winterhoftersbindung des Ties und Auslandes. Saison vom 1. Mai bis 30. September. Größte **Wollen-Anstalt** Deutschlands. Aufgebende **Bade-Anstalten.** Brauchvolle Promenaden. Kräftigendes Klima in herrlicher Gebirgsgegend.

**Gartenlocal zum goldenen Hirsch.**  
 Heute Dienstag den 4. Juni!  
**Grosses Abend-Concert,**  
 ausgeführt von der gesammten Capelle des Herrn Musikdir. **Thielscher.**  
 Anfang Abends 8 Uhr. Entree 15 Pf.

**Erklärung.**  
 Durch wiederholte Artikel in den gelesesten Blättern sucht ein Anonymus, angeblich **Feinwebfabrikant**, in Wahrheit aber wohl ein **weidlicher Weizenfärbefabrikant**, dem Publikum die gründlich unrichtige Meinung beizubringen, als ob **Wollkäuze** durch Gehalt an **Leptonium** für die Wäsche schädlich wären und weniger vortheilhaft als **Wollkäuze**. Gegenüber dieser vorgebrachten Vereinerung der chemisch-technischen Wissenschaft, welche durch Anzeigen in angeheben und weitverbreiteten Zeitungen in's Publikum zu bringen natürlich Jedermann freisteht, halten wir uns verpflichtet, zu erklären, daß jene Artikel nichts weiter als **durcheinanders falsche**, auf **Zuführung** des Publikums abzielende Bespottungen enthalten. **Zielerklärung** bei **Salzungen**, 16. Mai 1878.  
**E. Hoffmann & Cie.**

Herr Dr. **Gaus Brackebusch**, Dirigent des Berliner Hausfrauen-Vereins, schreibt in einem Brief über die Weiskäuze mit den Worten:  
 Unter diesen Umständen erklären sich die obenstehenden vorzüglichen Empfehlungen, welche die Mitglieder des Berliner Hausfrauen-Vereins dem Untersuchungsobjecte entgegen.  
 Das **Leipziger Tageblatt** schreibt: **Wir haben Vertrauen in die Verhängigkeit unserer Hausfrauen und sind überzeugt, daß sie sich durch solche anonyme Schreibereien nicht werden lassen, sondern daß sie selbst prüfen und das Beste wählen werden, ohne sich dem blaffen Geschäftswort Etwas einreden zu lassen.**  
**Bad Driburg**  
 Station Defhälfder Eisenbahn. Saison-Regim 15. Mai. Einbauleite I. Rang. Ges. Stabl- u. Schweißmool-Bäder. Brunnens-Arzte Geh. San.-Rath **Dr. Brack** und **Dr. Müller.** Metz. Diet. a. D. u. Admin.

**Auction.**  
 Auf meinem Gute in **Stottelöbert** sollen **Dienstag den 11. Juni a. c.**, Vormittag 9 Uhr folgende Gegenstände, als: mehrere **Widerwagen**, Dreifüß-, Röh-, Sädel-, Ribbenchenbematdine, Milch- und Badgeräthe, Waldschäße, Tische, Stühle etc. und andere **Wirthschaftsartikeln** gegen bare Zahlung meistbietend verkauft werden.  
**C. Beyling.**

**Wiesen-Verpachtung.**  
 Mittwoch den 12. d. M., früh 11 Uhr sollen 22 Morgen **Wiese** auf **grüner Höhe** hint. **Witterfeld** verpachtet werden.

**Alle Sorten Bonbon, Fondent, Chocolade-Dessert**  
**Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocolade,**  
**Chocoladenpulver, Cacao u. f. w.** empfiehlt  
**Fr. Kieling,**  
 Conditor, Weidenplan 4. part.

**Ausverkauft**  
 wegen **Domizilveränderung:**  
**Moselweine** von 50 s,  
**Rheinweine** von 60 s,  
**Medoc's** von 80 s  
 per **Flasche** excl. Glas.  
**Gebr. Pursche.**

**f. türk. Pflaumenmus**  
 empfiehlt  
**F. C. Vogel,**  
 gr. Ulrichstr. 4.

**Futterhafer! Roggenkleie!**  
 in **guter Qualität** bei  
**F. Albrecht,**  
 Bahnhof Oberböblingen.

**Gemüsepflanzen**  
 aller Art verkauft billig  
**Otto Wolff, Cananauerweg 2.**  
 Alle Sorten **Matragen** und **Spinn**  
 empfl. **G. Fraendorf, Schulgasse 2a.**

**Hannoversche Pferde-Lotterie.**  
 Ziehung den **24. Juni** cr.  
 1. Hauptgewinn im Werthe v. **10,000 M.**  
 Lotte 8 3 M bei **D. Wintemann,**  
 Cigarrenhandlung, Leipzigerstraße 4.

**Siebert'sche Heilsalbe.**  
 Unentbehrlich in jedem Haushalt.  
 Vorzüglichstes von **Antidotisten** medic. Wissenschaft geprüftes Heilmittel gegen alle Arten **bösart. Geschwüre, bösen Bristen, Flechten, Ausschlag, wund-**  
 Zu beziehen 8 Schachtel 1 M durch das Haupt-Depot von **H. Paul Böhr,** Hauptstrasse 10, Leipzig.  
**Wiederverkäufer Rabatt.**

**Asthma**  
 Stöhere Heilung, welche als 1000 Mal bewährt ist, ist die **Stiebert'sche Heilsalbe**, welche durch die **Medicine** des **Dr. Dr. Andree**, in **Ferentino** (Venezien-Loth) bewährt ist. Zur Unterstüzung hiervon beziehe man die **bestimmte Heilsalbe**. Derselbe wird gratis versandt wenn ein **einiger** Brief für **Stiebert'sche** und die **Gebrüder A. Thomass**, in **Bern** (Schweiz).

**Herren- und Knabenmützen**  
 in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt die **Mützenfabrik** von  
**47. gr. Ulrichstr. 47.**

**Eis!**  
 ab **Kellerei G. Braunhaus, 4** (zu jeder Logezeit).  
 pr. Eimer 25 Pf., pr. Etr. 85 Pf.  
 frei ins Haus (Vormittags):  
 pr. Eimer 30 Pf., pr. Etr. 1 M.  
**C. Kluge,**  
 Eis- und Bierhandlung.

**Diese Woche Dienstag, Mittwoch und Freitag Weissbier.**  
**Hermann Rauchfuss.**

**Die Volksküche**  
 befindet sich **Katholischg.** 7 im Hofe. **Warten** für die ganze **Vormittag** 10 bis 12 Uhr. Die halbe 1/3 s werden in der **Küche** selbst, sowie auch bei Herrn **Reumann**, gr. Ulrichstr. 3 und bei Herrn **Wollig**, Kleinmühlb. 1, verkauft.  
 Halle, Druck und Verlag von **Otto Hendel.**

**Wegen vollständiger Räumung und der sich fühlbar machenden Gebirgs- Sommer-Ueberzieher**  
**4 Zehr.**  
**Eleg. Sommer-Anzüge**  
 aus feinen Stoffen 8 Zehr.  
**Knaben-Anzüge 2 Zehr.**  
**Leichte Sommer-Anzüge f. Herren 2 Zehr.**  
**Leop. Löwenthal**  
**66. Gr. Steinstr. 66.**



Die **Bremer Cigaretten-Niederlage** bei **Ernst Knoke,** Leipzigerstraße 66, empfiehlt abgelaufenen **Ausschluss-Cigaretten** zu 5, 6 u. 7 s in reichhaltiger Auswahl. **Bremer Rauchtahak** ganz vorzüglich, u. 50 s b. 2 M pr. Pfd. **Echt Holländ. Rauchtahak**, feinen Schnitt, 1 M pr. Pfd., außerordentlich billig.

**J. Barck & Co.,**  
 Annoncen-Expedition  
 Bureau: gr. Ulrichstr. 47 I  
 Bedienung prompt, reell und discret.

Um den Anforderungen meiner geschätzten Kunden noch eher genügen zu können, habe eine **zweite Plissé-Maschine** **eigener Construction** aufgestellt und sichere fortan schnellere Bedienung bei unerkannt guter Arbeit. Hochachtungsvoll  
**Fr. Lindenheim,**  
 Brunnens 5,  
 Plissé-Brennerei und Werkstatt für Nähmaschinen-Reparatur.

**Stroh Hüte**  
 für **Herren, Damen und Kinder** in großer Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen die **Strohfabrik** von **A. Lehmann, Schmeerstr. 31.**

**Pelzwaaren**  
 übernimmt zur **Conservirung** - Garantie gegen **Wolven** - Verfertigung gegen **Feuersgefahr**  
**Emil Franke,**  
 große Ulrichs- u. Steinstr.-Ecke.

**Pelzsachen**  
 übernimmt zur **Conservirung** und **Verfertigung** gegen **Feuersgefahr**  
**C. Jacob, Markt 18.**

**Künstliche Zähne**  
 und **Blombiren, Zahnärzt** bes. Hof **J. Sachse,** Zahnoperateur, Leipzigerstraße 21, 2 Tr.

**MARIENBAD**  
 in **Böhmen (Babustation).**  
 Behandlung der **Mineralwässer** und **Quellwasser**, der aus demselben bekannten **Glanberglwässer Kreuz- u. Ferdinandsbrunn**, der **Waldquelle** (gegen **Katarrhe** der **Abdomensorgane**), der **Rudolfsquelle** (gegen **Krankheiten** der **Harmonie**), des **Brunnens**, der aus demselben bekannten **Psittillen** und des **Mineralmoors**, welcher an **Eisengehalt** von keinem andern übertraffen wird. Die **Füllung** und **Verwendung** der **Mineralwässer** findet nur in **Glasblöthen** zu 1/4 Liter statt. **Brummen** und **Verwendung** in **Verpackungen** finden gratis zu beziehen von den **Brunnen-Inspection.**

**Niederlagen** bei **Herrn Helmhold & Co.** und **Herrn C. Pabst,** Apotheker in Halle.

**C. v. Seugel's**  
**VII.**  
 Photograph. Vorstellung  
 Dienstag 8 Uhr, im  
 Abends 8 Uhr, im  
 Hotel zum **Kronprinzen**,  
 Photographischer Verein:  
 Steinlocherliebe  
 Tableau: Das **Erntemotiv**

**Extratrakt**  
**Halle - Hamburg-Helgoland.**  
 Abfahrt: **Commodore**  
 8 Juni, 9 Uhr früh  
 11 Uhr, 5 Uhr, 11 Uhr  
 und 2 Uhr Nachmittag  
 III. Cl. 17 M., II. Cl. 25 M. und  
 zurück, nach **Helgoland** 17 M. extra.  
 Courtaufgaben, Fahrtenbescheinigung auf **Hindenburg** abfahrt  
 auf 3 Wochen nur bis **Donnerstag**  
 den 6. Juni cr., sowie **Programm** bei  
**Steinbrecher & Jasper** am Markt.

Am 1. Pfingstfesttag früh  
**Extra-Zug**  
**Halle - Berlin.**  
 Abfahrt: **Commodore**  
 11 Uhr, 5 Uhr, 11 Uhr, 11 Uhr  
 und 2 Uhr Nachmittag  
 III. Cl. 17 M., II. Cl. 25 M. und  
 zurück, nach **Helgoland** 17 M. extra.  
 Courtaufgaben, Fahrtenbescheinigung auf **Hindenburg** abfahrt  
 auf 3 Wochen nur bis **Donnerstag**  
 den 6. Juni cr., sowie **Programm** bei  
**Steinbrecher & Jasper** am Markt.  
 Am **Waldhof** findet kein  
 Verkauf statt.

**Bad Lipp Springs.**  
 Neue **Gerichts- und Schumacher**  
 empfiehlt ihr vorzüglich eingerichteten  
 Haus den **Kurgästen** event. mit **Ver-**  
 pflegung **(Wäfige Preise).**

**Hôtel „Stadt Berlin“.**  
 Hiermit halte ich einen guten **Mittagstisch** für 75 s und 1 M. bestens  
 empfohlen.  
 Assessorern empfehle noch meine freundlichen **Restaurations- u. Billardräume** angelegentlich.  
 Vorzügliche Küche. — Gute Getränke.  
**A. Henne.**

**Actien - Bier - Brauerei**  
**Rosspatz.**  
 Heute **Dienstag**  
**Frei-Concert.**

**„Eremitage“**  
 Heute **Mittich** frischer **Sendung**  
**ff. Lichtenhainer.**  
 Dies meinen werthen **Gästen** am  
**Hochzeit.**  
**Otto Schoole.**

**Riese's Gesellschafts-Haus**  
 Giechichstein.  
 Mittwoch **Abonnementstränzigen.**

**Zum Sternjäger**  
 mit **Büchsen** den **1. Pfingstfesttag**  
 lobet freundlich ein  
**Reumarkt.**  
**G. Böhme.**

**Verein für Erdkunde.**  
 Vortrag des Herrn **Professor Dr. Koblitz** über: **Ein Besuch in den**  
 orte an der **Riviera** di **Genova**  
**Sigung** am **Mittwoch** den **5. d. M.**  
 um **8 Uhr.** Vortrag des Herrn **Wey-**  
 feffer **Dr. v. Frisch:** **„Camari-**  
**neisebilder“.**

**Sing-Academie.**  
**Dienstag** den **4. Juni** Abds. 8 Uhr  
**Veberung** im **Saale** der **Volksschule.**  
**Jahreszeiten** von **Haydn.** — **Ab-**  
**meldung** neuer **singender Mitglieder**  
 Herrn **Dr. Voretzsch, Wilhelmstr. 10.**  
**Der Vorstand.**

**Bautechniker-Verein.**  
 Sigung **Dienstag** den **4. Juni** **Abends**  
**5 Uhr** im **Kohl's** **Rekulation.**

**Hall. freim. Turner-Feuerw.**  
**Dienstag** den **4. Juni**  
**Abends 8 Uhr**  
**Veberung** (Katholisch).  
**Das Commando.**

**Turnverein „Friesen“**  
**Dienstag** und **Donner-**  
**abends** von **Abds. 8 Uhr**  
**an** **Turnübung** im **Saale** der  
**Turnverein** (Katholisch).  
**Der Vorstand.**

**Kaufmann. Turn-Verein.**  
**Dienstag** und **Freitag** von **Abends**  
**8 1/2 Uhr** **Turnübung** im **Saale**  
**„Lunhalle“.**